

## Implementation Service Description (ISD) – Medial (MedCom/SeCom)

ISD Bezeichnung: Medial\_V03\_DE  
Ausgabe: Juli 2010

### 1.0 Grundlagen der Implementierung

Diese ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya GmbH & Co. KG (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden. Zusätzlich finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.

### 2.0 Produktspezifische Leistungen

#### 2.1 Folgende produktspezifische Leistungen sind enthalten:

- Auspacken des Rechners/Servers inkl. Zubehör.
- Inspizieren der Lieferung auf vollständige Hardware und Lizenzen.
- Prüfen der bauseits vorhanden S0-Anschlüsse bzw. Netzwerkanschlüsse.
- Bei bauseits vorhandener Hardware Konfiguration des Kommunikationssystems erforderlich:
  - ZGDE Format und Ausgabe für MedCom/SeCom,
  - S0 für Konto- und Limitansage (wenn lizenziert),
  - Pseudoteilnehmer für variablen Rufnummernplan (wenn lizenziert)

#### 2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden,

werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

### 3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

#### 3.1 Netzwerk Voraussetzung

- Ausreichend S0-Anschlüsse in Abhängigkeit vom Ausbau.

#### 3.2 Power Management Voraussetzungen

Nicht zutreffend

#### 3.3 Lizenz Voraussetzungen

Nicht zutreffend

### 3.4 Hardware Voraussetzung

#### 3.4.1 Kommunikationssystem

- Integral Enterprise mit Software IEE2, IEE3, IEE4/IEE5, IEE6, oder Communication Manager Release 3.1, 4, 5.0, 5.1; oder IP Office 6.1; oder Integral 5 mit Release 2.350

#### 3.4.2 Schnittstellen

- ISDN-Karten S0 Gerdes Primux bei Integral Enterprise
- V.24 Schnittstelle bei Intergral 5
- Primux 2 S0; oder Primux 4 S0; oder Primux 8 S0
- Netzwerkkarte 100 MB

#### 3.4.3 Server/ PC

- Server mit Prozessor 2 GHz oder höher oder andere vergleichbare Rechartypen
- 2 GB SD RAM oder mehr und andere vergleichbare Speichermedien
- Festplatte mit ausreichender Speicherkapazität (mindestens 40 GByte)
- CD-ROM-Laufwerk
- PCI Slot für ISDN Karte (bei Integral Enterprise Software E07)
- Multi Funktions-Tastatur + Bildschirm
- Zeigegerät (Maus)
- Netzwerkkarte (Ethernetkarte)
- USB 1.1 Port oder höher

### 3.5 Software Voraussetzung

#### 3.5.1 Server

##### MedCom Applikation:

Es muss dringend sichergestellt werden, dass auf diesem Server keine weiteren Applikationen laufen. Hinweis: Java Version wird installiert, darf allerdings nicht upgedatet werden. Es darf keine Software installiert werden, die eine eigene Sybase Datenbank hat.

- Microsoft Windows 2003 Server SP2

##### SeCom Applikation:

Es muss dringend sichergestellt werden, dass auf diesem Server keine weiteren Applikationen laufen. Ausnahme ist ein MACS Gateways (Voice oder Paging), die auf dem gleichen Server laufen dürfen. Hinweis: Java Version wird installiert, darf allerdings nicht upgedatet werden. Es darf keine Software installiert werden, die eine eigene Sybase Datenbank hat.

- Microsoft Windows 2003 Server SP2

#### 3.5.2 Client

Hinweis: Java Version wird installiert, darf allerdings nicht upgedatet werden

- Microsoft Windows XP SP3
- bis Internet Explorer 7

### 3.6 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

Nicht zutreffend

#### 4.0 OPTIONALE LEISTUNGEN

Nachfolgende Leistungen sind nur dann Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD) wenn sie vom Kunden jeweils gesondert schriftlich beauftragt wurden.

#### 4.1 Implementierung je Stunde, #219.169.724

##### 4.1.1 Produktspezifische Leistungen

- Kundenindividuelle Implementierung

##### 4.1.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

##### **Anmerkungen Medial (MedCom/SeCom)**

Ein Medial-Server stellt in der Grundversion eine Abrechnungssoftware für Patienten-/Bewohner- und Dienstapparate dar.

Der in der Grundversion lizenzierte Client ist der, der auf dem Server installiert ist. Alle weiteren Clients sind gesondert zu lizenzieren und zu implementieren.

Das Medial System ist mit Standard-Listen zur Darstellung der Auswertungen von Gesprächsdaten ausgestattet. Alle Änderungen an den Listen oder sonstige weitere Leistungen sind nicht im Leistungsumfang enthalten und müssen gesondert beauftragt werden.

Zur Kopplung an ein Hostsystem (Krankenhaus-Informationen-System / Heimverwaltungs-System) wird ein separates Lastenheft für den Hostbetreiber gegen gesonderte Vergütung zur Verfügung gestellt.

##### **Anmerkungen Medial (SeCom)**

Der SeCom Server ist unabhängig vom SeCom Wohnernotruf und kann gegen gesonderte Vergütung um ein Alarmmanagement (AMM) erweitert werden, welches zur besseren Übersicht, zur Archivierung und zur chronologischen Darstellung der Alarme aus dem Wohnernotruf dient.